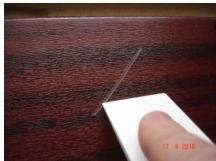


Instandsetzungsbeispiel:

Vorbereiten

- Passende Farbtöne aussuchen
- Bei mehreren Farbtönen von hell nach dunkel arbeiten
- Alle Farben können nach Belieben gemischt werden



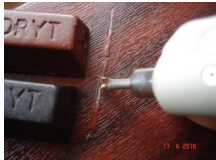
1. Säubern

- Alle losen Teile entfernen und den Schadensrand mit der Spachtelkante rund andrücken
- Die Schadstelle sollte sauber, trocken und fettfrei sein



2. Schmelzen

- Mit dem Daumen auf den Schmelzer entsichern und Knopf drücken (Lampe leuchtet) - bitte beigefügte Bedienungsanleitung beachten
- Eine kleine Menge Wachs abschmelzen und einbringen



3. Füllen

- Wachs in die Schadstelle fließen lassen
- Die Schadstelle muss immer etwas überfüllt werden



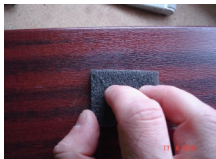
4. Abtragen

- Mit den Hobelrillen der Spachtel die Überstände des Wachses abtragen
- Spachtelrillen mit integriertem Kamm reinigen



5. Feinabstimmung

- Bei Bedarf zur Feinabstimmung mit einem dunkleren Wachs nacharbeiten
- Die Überstände wieder mit der Spachtel entfernen
- Vorgang bei Bedarf solange mit unterschiedlichen Farbtönen wiederholen, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist



6. Entfetten

- Die Oberfläche mit dem beiliegenden Vlies entfetten
- Dabei den Glanzgrad der Schadstelle anpassen



7. Fertig!

- Zum Schutz vor Staub und Schmutz empfehlen wir die Versiegelung der Schadstelle mit einem ansatzlosen ARTOPS Klarlack im entsprechenden Glanzgrad

HINWEISE:



- Nach der Benutzung den Schmelzer erkalten lassen und mit einem Reinigungstuch reinigen
- Die Rillen der Spachtel mit dem auf der Rückseite integrierten Reinigungskamm vom Wachs befreien



- Zur Auswahl und Vorbereitung der passenden Farbtöne können die Wachse auf der Mischfolie zum Test gemischt und abgeglichen werden
- Wachs nur auf Folie abtropfen lassen und **nicht** mit Schmelzer in Kontakt bringen



- Zur Anpassung des Glanzgrades kann auch das Schleif- und Poliertuch verwendet werden
GRÜNE Seite = polieren
WEISSE Seite = mattieren